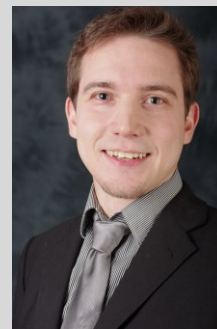


## Lebenslauf

### Angaben zur Person

Titel Ing. Mag.  
Nachname / Vorname **Bimminger Christoph**  
Adresse Gabésstraße 7  
4030 Linz  
Mobiltelefon 0650 246 64 64  
Nationalität Österreich  
Geburtsdatum 10. Februar 1983 (31 Jahre)  
Geschlecht Männlich



### Berufliche Tätigkeit in den letzten Jahren

**Daten**  
Beruf oder Funktion **seit Februar 2014**  
Project Engineer Workflow  
Eigenverantwortliches Consulting und Weiterentwicklung von Workflowsystemen  
im DMS- und ERP-Umfeld

Name des Arbeitgebers IGS Systemmanagement GmbH & Co KG  
Tätigkeitsbereich oder Branche IT, Entwicklung von Geschäftsanwendungen (ERP, IBM iSeries)

**Daten**  
Beruf oder Funktion **August 2004 – Jänner 2014 (9,5 Jahre)**  
Product Owner Clinical Pathways  
(ohne Personalverantwortung), seit September 2013 bis Jänner 2014

Softwareentwickler Produktlinie G3  
(J2EE 6, tlw Flex-Client), ab August 2012 bis Jänner 2014

Softwareentwickler Produktlinie mpa  
(Java 5SE, Java 6SE, Swing-Client), bis Juli 2012

Wichtigste Tätigkeiten und  
Zuständigkeiten  
Konzeption und Entwicklung „Clinical Pathways“ in einem agilen Team  
(SAF – Scaled Agile Framework)

Entwicklung Termin- und Ressourcenplanung in einem agilen Team  
(SCRUM, später SAF)

mpa Wundmanagement-Modul (Konzept und Entwicklung)  
für das Produkt „medical process assistant“  
Weiterentwicklung der OP-Dokumentation, Terminplanung, Workflow

Name des Arbeitgebers Systema Human Information Systems GmbH  
Tätigkeitsbereich oder Branche IT, Softwareentwicklung für Krankenhäuser und andere  
Gesundheitseinrichtungen

### Kurzfassung Schulausbildung

Bezeichnung Magisterstudium Gesundheitsinformatik, UMIT Hall in Tirol  
Bezeichnung Bachelor Science of Computing, UCLAN Preston (GB), Standort Leonding  
Bezeichnung HTL Leonding, EDV & Organisation, Leonding  
(Details zur Schulausbildung auf Seite 3)

<b>Vorherige Berufserfahrung</b>	
Daten	von Februar 2004 bis Juli 2004
Beruf oder Funktion	Softwareentwickler
Wichtigste Tätigkeiten und Zuständigkeiten	C++ Entwicklung, Integration von .NET Fremdanwendungen über standardisierte Schnittstellen
Name des Arbeitgebers	Fabasoft R&D
Tätigkeitsbereich oder Branche	IT, Softwareentwicklung eGov
Daten	von September 2002 bis November 2002
Beruf oder Funktion	Softwareentwickler
Wichtigste Tätigkeiten und Zuständigkeiten	SPS-Modulentwicklung, Bedienoberfläche für Industrieanlagen (Borland C++ Builder und Delphi)
Name des Arbeitgebers	BSS Montagetechnik
Tätigkeitsbereich oder Branche	Industrieautomation
Daten	Juli 2001 (4 Wochen)
Beruf oder Funktion	Softwareentwickler / Ferialjob
Wichtigste Tätigkeiten und Zuständigkeiten	Softwareentwicklung Visual Basic, MS Access
Name des Arbeitgebers	Huber Computer Datenverarbeitung
Tätigkeitsbereich oder Branche	IT Dienstleistungen
<b>Ferialtätigkeit</b>	
Daten	Juli 2000 (3 Wochen)
Name des Arbeitgebers	Manpower
Daten	Juli 1998 (4 Wochen)
Name des Arbeitgebers	Nettingsdorfer Papierfabrik AG

<b>Schul- und Berufsbildung</b>	
Daten	von Oktober 2009 bis Juni 2012
Ausbildung	Studium
Fachrichtung	Gesundheitsinformatik
Ort	Private Universität für Gesundheitswissenschaften, medizinische Informatik und Technik, Hall in Tirol
Erlangter Abschluss	Magister der Gesundheitsinformatik
Daten	von Oktober 2006 bis Juli 2008
Ausbildung	Studium
Fachrichtung	Science of Computing
Ort	University of Central Lancashire (GB). Leonding College, Austria
Erlangter Abschluss	Bachelor of Science with First Class Honours Degree (Science of Computing)
Daten	von September 1997 bis Juli 2002
Ausbildung	HTL
Fachrichtung	EDV & Organisation
Ort	Leonding
Erlangter Abschluss	Matura mit gutem Erfolg
Daten	von September 1993 bis Juli 1997
Ausbildung	Bundesrealgymnasium
Ort	Linz / Landwiedstraße
Abgeschlossen	Ja (Unterstufe)
Daten	von September 1989 bis Juli 1993
Ausbildung	Volksschule
Ort	Kematen an der Krems
Abgeschlossen	Ja
<b>Zertifizierungen</b>	
Daten	April 2010
Zertifikat	Sun Certified Java Programmer (J2SE 6, entspricht Oracle Certified Professional Java Programmer)
Daten	Februar 2004
Zertifikat	Microsoft Certified Professional, Windows 2000 Administration (70-210)

<b>Publikationen</b>	
Magisterarbeit	Klinische Behandlungspfade als integraler Bestandteil der Krankenhaus-IT
Seminararbeit	Klinische Software als Medizinprodukt – Rechtliche Situation und Auswirkungen der neuen EU-Richtlinie 2007/47/EG (publiziert bei Verlag GRIN)
Bachelor Thesis	Prospects of Computer-Automated Recognition and Segmentation of Human Skin Wounds
<b>Fortbildungen</b>	
Daten	April 2013
Schulung	Teilnahme an Java-Entwicklerkonferenz JAX! (Mainz, DE)
Daten	November / Dezember 2010
Schulung	Bildbearbeitung mit Adobe Photoshop CS3, Fortgeschrittene (K. Wippersberger)
Daten	Oktober 2010
Schulung	Wirksam Präsentieren (GfP Gesellschaft für Personalentwicklung)
Daten	Dezember 2010
Schulung	Medizinprodukteberater (In-House)
Daten	November 2003
Schulung	Perfektes Zeit- und Energiemanagement (Österreichisches Rotes Kreuz)
<b>Auszeichnungen</b>	
Daten	Oktober 2009
Auszeichnung	3. Platz beim GC Genius 09 des OÖ Gesundheitsclusters in der Kategorie „Gesundheitseinrichtungen“
Daten	Jänner 2004
Auszeichnung	„Dank und Anerkennung“ für besonders engagierte Mitarbeit während des Zivildienstes
<b>Persönliche Fähigkeiten und Kompetenzen</b>	
Führerschein	Klasse B, eigener PKW vorhanden
Sprachen	Deutsch – Muttersprache Englisch – Sehr gut (verhandlungssicher)
Privates Engagement	Österreichisches Rotes Kreuz Ehrenamtliche Kraftfahrer-Dienste (gelegentlich) Absolventenverband der HTL Leonding, EDV & Organisation: (Verein mit ca. 1600 Mitgliedern) Vorstandsmitglied, Schriftführer (von Sept. 2008 bis Sept. 2012) Vorstandsvorsitzender (von Sept. 2012 bis heute)